Der Sommer 1902 in Klagenfurt.

Von Franz Jäger, f. l. Professor i. N., derzeit meteorologischer Beobachter.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Daunderdruck mm	Feuchtigkeit 0/0	Dewöpfung	Verförender Wind	
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel					
Juni . . .	730·1	28.	712·4	8.	721·06	28·4	30.	6·8	6.	16·40	9·5	70·1	6·0	NE	
Juli . . .	729·6	4·19.	714·6	11.	723·14	30·8	8.	11·4	23.	19·25	11·2	69·4	4·5	NE	
August . .	727·3	23.	718·9	30.	722·94	27·2	7.	7·4	14.	17·40	11·2	76·7	3·9	NE	
Sommer .	729·0	—	715·3	—	722·38 +0·16	28·8	—	8·5	—	17·68 -0·48	10·6	72·1 -4·3	4·8 +	NE	
Normal .	—	—	—	—	722·22	—	—	—	—	18·16	—	76·4	4·6	SW	

Nieder- schlag		Tage			darunter mit				Don		Magnet. Declin.	Grund- wasser Meter See- höhe	Sonnens- scheindauer mittel		Verdunstung mm	Schneehöhe mm				
Summe	größter in 24 h	am	heiter	b. heiter	trüb	Wider- schlag	Schnee	Hagel	Gewitt.	Sturm			Nebel	7 h			9 h	Stunden	0/0	Intens.
81·0	26·6	8.	4	4	22	15	0	0	4	0	1	8·6	7·6	437·012	203·4	43·1	2·7	6·0	0	
114·5	38·0	19.	13	11	7	12	0	1	9	2	2	8·3	8·0	436·819	286·7	58·9	2·7	4·5	0	
65·9	13·1	17.	13	16	2	13	0	0	8	0	12	8·3	8·9	436·589	249·7	56·5	2·8	3·9	0	
261·4	25·9	—	30	31	31	40 +	0	1	21	2	15	8·7 } 8·2		—	436·807	739·8	62·8	2·7	14·4	0
+84·1						3·2						8·4				+7·8	+0·5			
345·58						36·8						+1·7				732·0	52·3			
												0·74								

Juni. Am 2. abends vor 6 Uhr Regenbogen in E, am 3. morgens vor 6 Uhr Regenbogen in SW und Regenspur. Von 11 Uhr an Gewitter und Regen. Am 4. morgens Regen von 6 bis 8 Uhr. In der Nacht von 11 Uhr an Regen und Gewitter. Am 5. gegen 6 Uhr abends in NW Gewitter ohne Regen, darauf Wetterleuchten in N und E. Am 6. nachts Regen, ebenso am 7. Am 8. vormittags von 11 Uhr an Regen bis gegen 7 Uhr abends. Neuschnee im Gebirge bis unter 1000 Meter herab. Am 9. vormittags, am 10. nachts auf den 11. Regen. Am 12. und nachts vorher Regen. Am 14. Regen und Gewitter (ein Donner). Am 16. nachts auf den 17. Regen. Am

18. nachts Regen; am 20. von 9 Uhr abends bis morgens 10 Uhr am 21. Regen. Die Tage bis 30. heiter, sonnig und warm.

Am 30. die Temperatur des Wörthersees bei Britschitz um 11 Uhr vormittags bei wolkenlosem Himmel 25·0° C.

Juli. Am 1. nachts Regenspur, Wetterleuchten in NE. Am 2. nach 1 Uhr mittags Gewittersturm aus NW mit Gußregen bis gegen 2 Uhr. In der Umgebung wurden Bäume entwurzelt, die Nester gebrochen, in der Stadt einer im Benedictinergarten. Abends Wetterleuchten in SE. Am 7. begann der Schnitt des Winterroggens. Am 9. abends Wetterleuchten in SE, nachts Regenspur. Am 10. um 1 Uhr mittags und von 8 bis 9 Uhr abends Gewitter und Regen. Am 11. morgens gegen 8 Uhr Regen und Gewitter in W, S, SE bis gegen 10 Uhr. Der Obirgipfel leicht beschneit.

Am 16. von 2 Uhr 40 Min. nachmittags an Gewitter in NW gegen NE, nach 3 Uhr Gußregen, Gewittersturm und Hagel aus NW gegen SE. Gleichzeitig auch ein Gewittersturm aus NE gegen SW. Dadurch entstand ein Wirbelsturm, der am stärksten bei Reicherzdorf gegen Gurnitz—Greifenfels zu wüthete, daselbst und an anderen Orten von Wohnhäusern und Stallungen die Dächer abtrug, die stärksten Bäume entwurzelte. Ein vom Felde heimkehrendes Weib wurde vom Sturme erfaßt und eine gute Strecke weit fortgetragen. Die abgedeckten Häuser und Stallungen haben sämmtlich die Längsfront gegen Nord. Die entwurzelten Eichenstämme lagen in der Richtung gegen SE. Beim vulgo Krainschitsch und Martini in Gradnitz fielen die Hütten nach verschiedenen Richtungen. Dabei hagelte es, ein ununterbrochenes Krachen und Geräusch; die Schlossen fielen mit großer Gewalt, erreichten vereinzelt die Größe von Rüßen und Taubeneiern, von Erbsenform an bis zum Eirund, die größeren ein nahezu regelmäßiges Sechseck zeigend. In der Mitte war ein undurchsichtiger, weißlicher Kern, wie von einer geschmolzenen Masse. Die Temperatur der größeren Schlossen war +5·2 bis 8·2° R. Die Schlossen lagen nach beendetem Gewittersturme haufenweise am Boden. Felder und Gärten, besonders auch Waldungen erlitten großen Schaden. In der Stadt wurden an vielen Häusern, darunter auch besonders am Landesmuseum, die Scheiben der nordseitig gelegenen Fenster vom Hagel zertrümmert. Die Zone des Wirbelsturmes bei Pfaffendorf, Friedol und Reicherzdorf war höchstens einen Kilometer breit. Außerhalb dieser Zone war die Luft vollkommen ruhig. (Privatmittheilung.) Nachts Regen.

Am 17. abends Gewitter in NW gegen NE ohne Regen, später Wetterleuchten in E. Am 18. vormittags, abends und nachts Regen. Am 19. von 4 Uhr nachmittags an Gewitter in NW, SW, SE und Regen, der am 20. morgens fortbauert. Von 5 Uhr bis 5 Uhr 30 Min. morgens Gewitter in N, dann nachts Regen um Mitternacht von 11 Uhr an. Am 21. gegen 6 Uhr abends Regen mit drei Regenbogen, zwischen 8 und 9 Uhr abends Gewitter und Regen. Am 22. 4 Uhr nachmittags Gewitter und Regen. Am 25. vormittags Regen. Am 27. abends Wetterleuchten in N. Am 28. morgens Regenspur, vormittags Gewitter in N, SW—SE, abends Regen. Am 30. die Temperatur des Wörthersees bei Britschitz 23·4° C. um 11 Uhr vormittags. Am 31. abends Wetterleuchten in N.

Im August: Am 1. nachts Regenspur, 1 Uhr 3 Min. mittags zwei Donner in NW. Am 3. nachmittags und abends Regen. Am 5., abends 6 Uhr Gewitter, Regen und Wetterleuchten. Am 6. abends 6 Uhr 8 Min. ein Donner in NW. Am 7. nach 6 Uhr abends Gewittersturm aus NW, Regen und ein schöner Doppel-Regenbogen. Am 9. morgens von 3 Uhr an Regen und Gewitter bis mittags. Am 10. abends Wetterleuchten in SW. Am 11. nach 7 Uhr morgens und nachts Regen. Am 12. gegen Sonnenuntergang Stück eines Regenbogens in E. Am 14. vormittags und abends Regenspur. Am 15. nachmittags Gewitter in SW und Regenspur. Am 17. nachmittags von 4 Uhr an Regen bis gegen 7 Uhr. Regenbogen. Am 20. nach 8 Uhr abends Regen und Gewitter in N. Am 29. abends gegen 7 Uhr Regen. Am 28. morgens 3 Uhr bis gegen 6 Uhr Regen. Am 30. die Temperatur des Wörthersees bei Britschitz 22·0° C. um 11 Uhr morgens.

Klagenfurt am 23. September 1902.

Localer Beitrag zur Conchylienfauna von Kärnten.

Von P. Vinc. Gredler.

Wohl haben längst Rößmäzler, die beiden Ritter v. Gallenstein, Rokeil, v. Huber, Westerkund u. A. die kärntner Fauna der Weichthiere reichlich, wie sie ist, festgelegt, so daß schwerlich eine Novität mehr verborgen liegt. Allein nicht alle Gebiete sind gleichmäßig durchforscht, wie es für eine engere Fauna wünschenswert, um die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [92](#)

Autor(en)/Author(s): Jäger Franz

Artikel/Article: [Der Sommer 1902 in Klagenfurt 154-156](#)